

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das schöne Deutschland

Fritz Homann AG

Dissen (Teutoburger Wald), [1952]

Serie XVIII Deutsche Denkmäler [ohne Sammelbilder]

[urn:nbn:de:bsz:31-411340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-411340)



HOMANN-BILDER

1. DIE ALTE WACHE IN BERLIN. Der von der Meisterhand Schinkels 1818 errichtete Bau machte wegen seiner klassisch schlichten Form auf den Beschauer einen wehevollen Eindruck. Im Jahre 1931 zum Nationalehrenmal umgebaut, war es eine erhabene Gedächtnisstätte für unsere Gefallenen aus dem ersten Weltkrieg.

2. DAS MARINE-EHRENMAL BEI LABOE. Am Ostufer der Kleier Außenförde erinnert das 1930—1936 erbaute Marine-Ehrenmal bei dem Ostseebad Laboe an den Ruhm und die Opfer der deutschen Flotte im Weltkriege. Von seiner Plattform aus genießt man einen weiten Rundblick über die Kleier Förde bis zu den dänischen Inseln.

3. DAS BISMARCK-DENKMAL IN HAMBURG. Die gewaltigen Formen des von Prof. Lederer geschaffenen Bismarck-Denkmales in Hamburg, in unmittelbarer Nähe des Hafens, gemahnen an Deutschlands Größe und Einheit. Bismarck, der Schmied des Deutschen Reiches, der im Sachsenwald bei Hamburg begraben liegt, schaut, auf sein Schwert gestützt, als getreuer Ekkehard ins deutsche Land.

4. DAS HERMANNSDENKMAL BEI DETMOLD. Auf einer Höhe des Teutoburger Waldes, bei der Grotenburg bei Detmold, ertönt das von Ernst von Bandel geschaffene, 1875 eingeweihte Hermannsdenkmal an die erste große Entscheidungsschlacht der deutschen Geschichte. Das 57 m hohe Denkmal wird alljährlich von vielen Tausenden besucht, die von der Empore aus einen herrlichen Rundblick über das liebliche Lippsche Land haben.

5. DAS LUTHER-DENKMAL IN EISLEBEN. Die Lutherstadt Eisleben im nördlichen Thüringen hat ihrem großen Sohne zu Ehren auf dem Marktplatz ein Denkmal errichtet. Vom reliefgeschmückten Sockel blickt die erene Figur des Reformators auf das Leben und Treiben seiner Vaterstadt. Hier wurde Martin Luther am 10. November 1483 geboren, hier starb er am 18. Februar 1546. Begraben liegt er in der Schloßkapelle zu Wittenberg.

SERIE XVIII Deutsche Denkmäler

6. DAS VÖLKERSCHLACHTDENKMAL IN LEIPZIG. Im Lande Sachsen liegt die alte Messe- und Buchhandelsstadt Leipzig. Das im Jahre 1913, nach fünfzehnjähriger Bauzeit, eingeweihte Völkerschlachtdenkmal ist 91 m hoch. Es erinnert an die den Befreiungskrieg entscheidende Völkerschlacht bei Leipzig vom 16.–18. Oktober 1813.

7. DAS GOETHE-SCHILLER-DENKMAL IN WEIMAR. Die Misenstadt Weimar umweht der Geist der deutschen klassischen Dichtkunst. Zahlreich sind die Erinnerungen an die Dichterfürsten Goethe und Schiller. An ihre Zusammenarbeit erinnert das von Ernst Rietschel geschaffene Goethe-Schiller-Denkmal vor dem Nationaltheater in Weimar.

8. DAS KAISER-WILHELM-DENKMAL AM DEUTSCHEN ECK. Unter den vielen Denkmälern, die an die Zeit Wilhelms des I. erinnern, war eines der schönsten das Denkmal am Deutschen Eck bei Koblenz. Wo sich die Mosel mit dem Rhein vereint, gegenüber der Feste Ehrenbreitstein, erhob sich das stolze Reiterstandbild auf einem mächtigen Unterbau von Felsquadern.

9. DAS NIEDERWALDDENKMAL BEI RÜDESHEIM. Aus dem Niederwald bei Rüdesheim erhebt sich das 1883 von Schilling geschaffene Niederwalddenkmal mit der 11,80 m hohen Kolossalstatue der Germania zur Erinnerung an 1870/71. Von der Plattform des Denkmals aus genießt man eine schöne Fernsicht auf den Rhein und über Bingen ins Nahetal.

10. DIE WALHALLA BEI REGENSBURG. Nach germanischem Glauben gingen die gefallenen Helden in die Götterburg Walhalla ein. An diese Vorstellung knüpfte der Bayerkönig Ludwig I. an, als er auf einer ragenden Höhe über der Donau unweit Regensburg den prachtvollen, marmornen — „Walhalla“ genannten — Säulenhain errichten ließ, in dem zur Erinnerung die Bildnisbüsten berühmter deutscher Persönlichkeiten Aufnahme fanden.